

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

- Ratsfraktion -

Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 – 33332 Gütersloh

☎ 05241 – 222 772 / Fax 15064 – www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

PLANUNGSAUSSCHUSS der STADT GÜTERSLOH

c/o Herrn Vorsitzenden Heiner Kollmeyer
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Sehr geehrter Herr Kollmeyer,

in der Planungsausschusssitzung am 21.02.2013 stellt die **BfGT**-Fraktion zum Tagesordnungspunkt 14 den Antrag

Rücknahme der Bewirtschaftung des Marktplatzes für den Bereich des Karrees zwischen Prekerstraße, Töllerstraße, Vennstraße und Friedrich-Ebert-Str.

Begründung:

Durch die Bewirtschaftung des Marktplatzes entstehen im gesamten Wohnumfeld massive Verkehrsbehinderungen und es ist ein Verdrängungsparkverhalten zu beobachten.

Die Straßen im Marktplatzumfeld sind zum großen Teil mit alten Bäumen bewachsen. Durch das „wilde“ Parken in den Grünstreifen kommt es zur Verdichtung des Erdreiches und zu einer Beeinträchtigung des alten Baumbestandes. Durch die Freigabe des Marktplatzes würde der Parkdruck in diesen Bereichen genommen.

Dauerparker u.a. aus den Schulen und Arztpraxen der näheren Umgebung belegen die Flächen in den Wohnstraßen, die für einen so starken ruhenden Verkehr nicht ausgelegt sind.

Eine Rücknahme der Bewirtschaftung der Marktplatzfläche stellt darüber hinaus auch eine Attraktivitätssteigerung zum Besuch der Innenstadt dar. Die Besucher, die dann kostenlos parken möchten, werden sicher gerne auch den etwas weiteren Weg zum Zentrum in Kauf nehmen.

Die auf dem Marktplatz bereits installierten Automaten können an andere Stellen installiert werden und so weitere Neuanschaffungen reduzieren.

Der enorme ruhende Verkehr führt zu massiven Behinderungen des Schülertransportes der Regenbogenschule. Die wartenden Busse halten im Straßenraum, so dass die Schüler direkt auf der Straße aussteigen müssen.

Um o.g. Behinderungen aufzuheben, sollte die Marktplatzparkbewirtschaftung aufgehoben werden und im gesamten Quartier eine einheitliche Parkregelung mit Hilfe von Anwohnerparkausweisen sowie einer Beschilderung zum absoluten Halteverbot eingeführt werden.

Das Einhalten dieser neuen Regelung sollte durch regelmäßigen Einsatz des Ordnungsamtes kontrolliert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller

Sylvia Mörs

Sprecher im Planungsausschuss der **BfGT Ratsfraktion** Stellvertretene Vorsitzende der **BfGT Ratsfraktion**

- e-Mail / Auch ohne Unterschrift gültig -

BfGT Bürger für Gütersloh e. V.
Wir Bürger wollen mitbestimmen!